

# Statistischer Bericht

K VI 3 - j / 08

┌ Leistungen an Asylbewerber  
im **Land Brandenburg 2008**

Empfänger von besonderen Leistungen

## Statistischer Bericht

K VI 3 - j / 08

Herausgegeben im **Oktober 2009**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

#### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

#### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Altersgruppen.....	<b>6</b>
2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach aufenthaltsrechtlichem Status.....	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz.....	<b>5</b>
1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen.....	<b>7</b>
2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit.....	<b>9</b>
3 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung.....	<b>10</b>
4 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung.....	<b>11</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 und 2 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

### Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch oder in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert – Landes- und Kreisergebnisse –. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

### Merkmale und Definitionen

#### • Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG)

gewährt.

#### • Besondere Leistungen

- Andere Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG)
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

#### • Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

#### • Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII

- Hilfe bei Krankheit,
- Hilfe zur Pflege,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft,
- Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 – 9 SGB XII

gewährt.

#### • Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

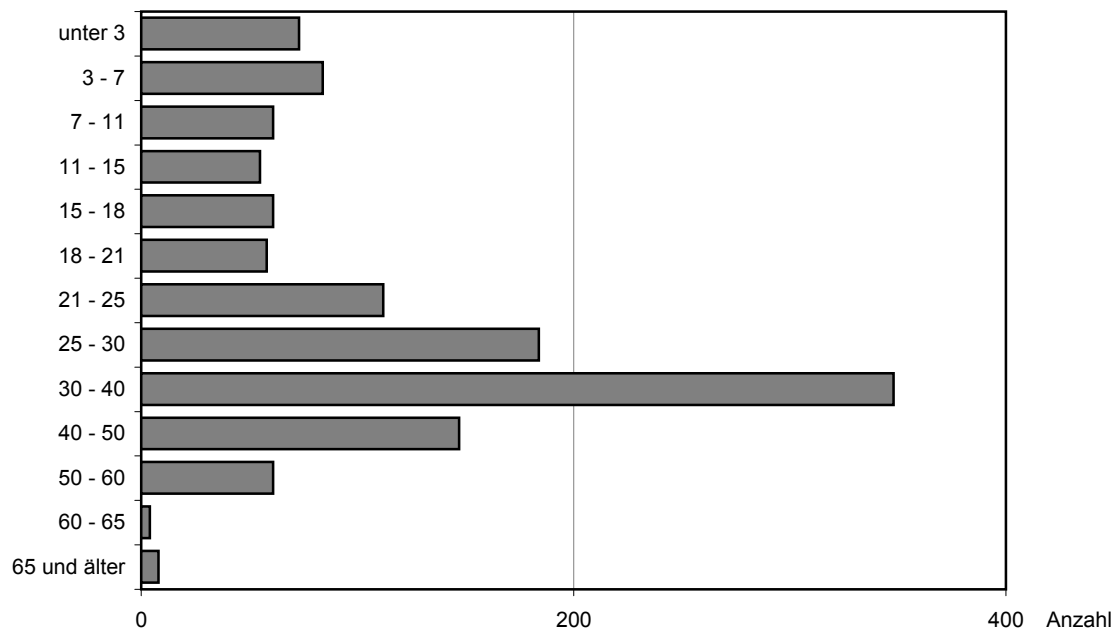
Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

**Gesamtübersicht der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen  
gemäß Asylbewerberleistungsgesetz**

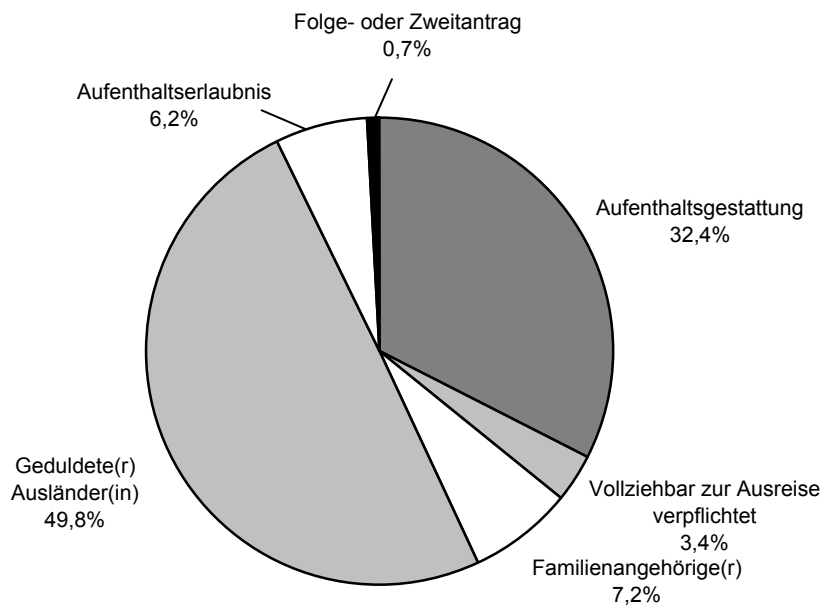
Merkmal	Am Jahresende					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Empfänger(innen) insgesamt.....	3 573	2 892	2 591	2 527	1 894	1 256
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen.....	3 570	2 885	2 590	2 527	1 863	1 249
Staatsangehörigkeit						
Europa.....	1 024	717	648	594	427	261
Afrika.....	927	688	637	622	469	396
Amerika.....	122	81	88	67	16	9
Asien.....	1 343	1 300	1 108	1 103	839	493
übrige Staaten; staatenlos.....	3	1	–	–	9	14
ungeklärt.....	154	105	110	141	134	83
Aufenthaltsrechtlicher Status						
Aufenthaltsgestattung.....	1 736	1 249	1 036	748	545	407
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	67	122	119	138	82	43
Familienangehörige(r).....	244	184	215	132	141	90
Geduldete(r) Ausländer(in).....	1 524	1 337	1 158	1 356	995	626
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	21	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	2	–	40	141	117	79
Folge- oder Zweitantrag.....	–	–	2	12	14	11
Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung.....	26	20	–	–	140	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	2 546	2 034	1 594	1 684	1 103	802
Dezentrale Unterbringung.....	1 001	838	997	843	651	454
Durchschnittsalter der Empfänger(innen) von besonderen Leistungen.....	26,5	27,2	27,1	27,6	27,9	27,3

## 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Altersgruppen

Empfänger(innen) insgesamt  
davon im Alter von ... bis ...  
unter Jahren



## 2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach aufenthaltsrechtlichem Status



# 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Männlich								
unter 3.....	34	34	28	28	26	6	6	5
3 - 7.....	31	31	17	17	17	14	14	12
7 - 11.....	33	33	9	9	7	24	24	20
11 - 15.....	30	30	9	9	8	21	21	17
15 - 18.....	39	39	29	29	21	10	10	9
18 - 21.....	38	38	32	32	27	6	6	2
21 - 25.....	71	71	57	57	51	14	14	11
25 - 30.....	114	114	87	87	79	27	27	17
30 - 40.....	222	222	146	146	126	76	76	45
40 - 50.....	102	101	74	73	67	28	28	22
50 - 60.....	36	35	15	14	13	21	21	18
60 - 65.....	3	3	2	2	2	1	1	–
65 und älter.....	3	3	2	2	2	1	1	1
Insgesamt.....	756	754	507	505	446	249	249	179
Durchschnittsalter.....	28,7	28,6	28,8	28,7	28,4	28,6	28,6	33,7
Weiblich								
unter 3.....	39	39	36	36	35	3	3	1
3 - 7.....	53	52	26	25	25	27	27	23
7 - 11.....	28	27	7	6	7	21	21	14
11 - 15.....	25	25	4	4	4	21	21	16
15 - 18.....	22	22	9	9	9	13	13	11
18 - 21.....	20	20	10	10	10	10	10	8
21 - 25.....	41	41	34	34	31	7	7	4
25 - 30.....	70	69	60	59	54	10	10	5
30 - 40.....	126	124	79	77	72	47	47	37
40 - 50.....	45	45	26	26	24	19	19	15
50 - 60.....	25	25	13	13	12	12	12	10
60 - 65.....	1	1	1	1	1	–	–	–
65 und älter.....	5	5	3	3	3	2	2	1
Insgesamt.....	500	495	308	303	287	192	192	145
Durchschnittsalter.....	25,2	25,3	25,7	25,7	31,4	24,6	24,6	28,7

# 1 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Insgesamt								
unter 3.....	73	73	64	64	61	9	9	6
3 - 7.....	84	83	43	42	42	41	41	35
7 - 11.....	61	60	16	15	14	45	45	34
11 - 15.....	55	55	13	13	12	42	42	33
15 - 18.....	61	61	38	38	30	23	23	20
18 - 21.....	58	58	42	42	37	16	16	10
21 - 25.....	112	112	91	91	82	21	21	15
25 - 30.....	184	183	147	146	133	37	37	22
30 - 40.....	348	346	225	223	198	123	123	82
40 - 50.....	147	146	100	99	91	47	47	37
50 - 60.....	61	60	28	27	25	33	33	28
60 - 65.....	4	4	3	3	3	1	1	–
65 und älter.....	8	8	5	5	5	3	3	2
Insgesamt.....	1 256	1 249	815	808	733	441	441	324
Durchschnittsalter.....	27,3	27,3	27,6	27,6	28,8	26,8	26,8	31,9
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung.....	407	405	257	255	231	150	150	116
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	43	43	42	42	42	1	1	1
Familienangehörige(r).....	90	88	44	42	44	46	46	30
Geduldete(r) Ausländer(in).....	626	624	450	448	396	176	176	134
Einreise über einen Flughafen.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufenthaltserlaubnis.....	79	78	15	14	13	64	64	39
Folge- oder Zweitantrag.....	11	11	7	7	7	4	4	4
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftsunterkunft.....	802	801	663	662	594	139	139	83
Dezentrale Unterbringung.....	454	448	152	146	139	302	302	241
Stellung zum Haushaltsvorstand								
Haushaltsvorstand.....	829	825	605	601	541	224	224	151
Ehegatte(in)/ Lebenspartner(in).....	71	70	30	29	26	41	41	36
Kind.....	314	312	143	141	137	171	171	132
Sonstige Person.....	42	42	37	37	29	5	5	5

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden



## 2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Art der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
Europa zusammen.....	261	261	104	104	97	157	157	124
Bosnien und Herzegowina.....	52	52	23	23	23	29	29	29
Serbien und Montenegro.....	54	54	21	21	18	33	33	26
Russische Föderation.....	66	66	28	28	26	38	38	31
Türkei.....	55	55	24	24	22	31	31	21
übriges Europa.....	34	34	8	8	8	26	26	17
Afrika zusammen.....	396	396	301	301	269	95	95	67
Algerien.....	17	17	14	14	12	3	3	3
Ghana.....	1	1	1	1	1	–	–	–
Kongo, Dem. Rep.....	8	8	2	2	2	6	6	6
Nigeria.....	22	22	21	21	16	1	1	–
übriges Afrika.....	348	348	263	263	238	85	85	58
Amerika zusammen.....	9	7	3	1	3	6	6	3
Asien zusammen.....	493	488	340	335	300	153	153	115
Afghanistan.....	56	56	10	10	10	46	46	29
China.....	47	47	37	37	36	10	10	9
Indien.....	56	56	53	53	41	3	3	2
Iran.....	35	31	12	8	12	23	23	21
Libanon.....	32	32	22	22	16	10	10	4
Pakistan.....	35	35	20	20	19	15	15	7
Vietnam.....	162	161	142	141	131	20	20	19
übriges Asien.....	70	70	44	44	35	26	26	24
übrige Staaten; staatenlos.....	14	14	7	7	5	7	7	5
Unbekannt.....	83	83	60	60	59	23	23	10
Insgesamt.....	1 256	1 249	815	808	733	441	441	324

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

### 3 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach Art der Leistung und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen <sup>1</sup>		Davon					
			Empfänger(innen) anderer Leistungen		darunter	Empfänger(innen) von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII		darunter
	insge- samt <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel- leistungen <sup>3</sup>	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund- leistungen <sup>3</sup>	Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	zusam- men <sup>2</sup>	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt <sup>3</sup>	Hilfe bei Krankheit
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Brandenburg an der Havel.....	132	132	82	82	82	50	50	50
Cottbus.....	56	56	55	55	54	1	1	1
Frankfurt(Oder).....	71	71	52	52	52	19	19	17
Potsdam.....	142	141	133	132	133	9	9	9
<b>Landkreise</b>								
Barnim.....	80	80	11	11	10	69	69	68
Dahme-Spreewald.....	49	49	49	49	39	–	–	–
Elbe-Elster.....	66	66	51	51	41	15	15	15
Havelland.....	27	27	3	3	2	24	24	–
Märkisch-Oderland.....	33	33	5	5	4	28	28	19
Oberhavel.....	159	159	87	87	82	72	72	72
Oberspreewald-Lausitz.....	4	4	–	–	–	4	4	4
Oder-Spree.....	117	117	59	59	32	58	58	10
Ostprignitz-Ruppin.....	30	30	15	15	12	15	15	15
Potsdam-Mittelmark.....	83	83	70	70	70	13	13	9
Prignitz.....	43	43	35	35	35	8	8	8
Spree-Neiße.....	88	82	76	70	76	12	12	12
Teltow-Fläming.....	37	37	7	7	7	30	30	1
Uckermark.....	39	39	25	25	2	14	14	14
<b>Land Brandenburg.....</b>	<b>1 256</b>	<b>1 249</b>	<b>815</b>	<b>808</b>	<b>733</b>	<b>441</b>	<b>441</b>	<b>324</b>

1 Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2 Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3 Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

#### 4 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen am 31.12.2008 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Empfänger(innen) besonderer Leistungen¹						Davon	
	insgesamt	und zwar					Empfänger(innen)	
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			anderer Leistungen	von Leistungen nach Kapitel 5-9 SGB XII
				unter 18	18 - 50	50 und älter		
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel.....	132	79	53	34	88	10	82	50
Cottbus.....	56	38	18	12	42	2	55	1
Frankfurt(Oder).....	71	44	27	13	51	7	52	19
Potsdam.....	142	91	51	33	101	8	133	9
Landkreise								
Barnim.....	80	40	40	40	35	5	11	69
Dahme-Spreewald.....	49	27	22	14	32	3	49	–
Elbe-Elster.....	66	40	26	16	46	4	51	15
Havelland.....	27	20	7	3	23	1	3	24
Märkisch-Oderland.....	33	16	17	16	15	2	5	28
Oberhavel.....	159	79	80	52	97	10	87	72
Oberspreewald-Lausitz.....	4	4	–	4	–	–	–	4
Oder-Spree.....	117	75	42	41	69	7	59	58
Ostprignitz-Ruppin.....	30	23	7	12	18	–	15	15
Potsdam-Mittelmark.....	83	55	28	7	72	4	70	13
Prignitz.....	43	26	17	8	35	–	35	8
Spree-Neiße.....	88	54	34	12	72	4	76	12
Teltow-Fläming.....	37	22	15	11	23	3	7	30
Uckermark.....	39	23	16	6	30	3	25	14
Land Brandenburg.....	1 256	756	500	334	849	73	815	441

<sup>1</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0355 4868-317  
Fax 0355 4868-144  
[Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de](mailto:Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Ausgaben und Einnahmen  
K VI 1 - j / 08
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg  
Empfänger von Regelleistungen  
K VI 2 - j / 08